Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 17 (1899)

Heft: 22

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 22 XVII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 24. Januar. 1899 Berne, Mardi, 24 janvier. XVIIme année № 22

Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2ter Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2ter Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 12, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Erfindungspatente. — Brevets d'invention. — Die Warenpreise im Jahr 1898. — Zölle: Philippinen. — Douanes: Philippines. — Deutsches Hypothekenbankgesetz. — Commerce extérieur de la France en 1898. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1899. 19. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Grünberg** in Bern (S. H. A. B. Nr. 134 vom 29. April 1898, pag. 551) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Adolf Grünberg».

Inhaber der Firma **Adolf Grünberg** in Bern ist Adolf Anastasius Grünberg, von Schrimm (Preussen), in Bern wohnhaft. Natur des Geschäfts: Damen- und Herrenkonfektion, Marktgasse 63. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Gebr. Grünberg».

19. Januar. Inhaber der Firma **Fr. Dasen** in Bern ist Fritz Heinrich Dasen, von und in Bern. Natur des Geschäfts: Betrieb des Café Berna, Schauplatzgasse 33, Bern.

Bureau Biel.

20. Januar. Die Firma **F. Fratecolla** in Biel (S. H. A. B. Nr. 9 vom 25. Januar 1883) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven derselben gehen über an die Firma «M. Juillerat-Monney», in Biel.

Inhaber der Firma **M. Juillerat-Monney** in Biel ist Martin Juillerat-Monney, von Châtalat, wohnhaft in Biel. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma F. Fratecolla. Natur des Geschäftes: Handel mit feinen Weinen und Liqueurs. Geschäftslokal: Unterer Quai 33.

Bureau Büren.

16. Januar. Im Vorstand der **Brennerei-Genossenschaft Diessbach bei Büren** in Diessbach b. Büren (S. H. A. B. Nr. 95 vom 12. Oktober 1887, pag. 785, und Nr. 142 vom 4. Oktober 1890, pag. 709) ist durch Neuwahl ersetzt worden der Kassier Johann Schaller, durch Rudolf Fuhrer, auf dem Hübeli, von und in Diessbach.

16. Januar. Arnold Marti, von Bettlach, Schalenmacher, in Arch, und Paul Nobs, von Seedorf, ebenfalls Schalenmacher in Arch, haben unter der Firma **Marti & Nobs** in Arch bei Grenchen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1899 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Stahl- und Metalluhrenschalen.

Bureau Thun.

19. Januar. Der Verein **Revolver- und Pistolenschützengesellschaft Thun** in Thun (S. H. A. B. vom 30. März 1893, pag. 325) hat sich zufolge Beschlusses der Hauptversammlung aufgelöst und wird im Handelsregister gestrichen.

19. Januar. Die Firma **G. Maurer** in Steffisburg (S. H. A. B. vom 13. Dezember 1894, pag. 1091) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

19. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Lüscher (Lüscher frères)** mit Sitz in Bern und Zweigniederlassung in Thun (S. H. A. B. Nr. 7 vom 7. Januar 1893, pag. 27) hat ihre Firma abgeändert in **Gebrüder Lüscher & Cie (Lüscher frères & Cie)**, unter welcher Firma auch die Zweigniederlassung in Thun weitergeführt wird. In die Gesellschaft ist neu eingetreten: Ernst Aberegg-Hauser, von Büren a. A., wohnhaft in Bern. Zur Vertretung auch der Zweigniederlassung sind einzig befugt Emil Lüscher und Ernst Aberegg.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal).

20. Januar. Die Firma **Alex. Egger** in Erlenbach, wird infolge Todes des Inhabers Alexander Egger und konkursrechtlicher Liquidation seiner Verlassenschaft von Amteswegen gestrichen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1899. 16. Januar. Unter der Firma **Käserei-Genossenschaft Altbüron** bildete sich am 13. März 1897, mit Sitz in Altbüron, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke der bestmöglichen Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitglieder sind verpflichtet, auf je eine Kuh einen Anteilschein von Fr. 100 zu übernehmen und in vier gleichen Zahlungen abzuzahlen. Diese Anteilscheine sind bei freiwilligem Liegenschaftsverkauf dem Käufer zu überbinden oder an die Genossenschaft abzutreten. Ferner ist jeder Genossenschafter zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise verpflichtet. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres geschehen und muss jeweilen vor dem 1. September schriftlich erklärt sein. Austritt zu anderer Zeit verpflichtet zu Entschädigungsleistung. Erfolgt der Austritt innert zwei Jahren nach Gründung der Genossenschaft, so hat der Austretende Anspruch auf Rückzahlung seiner einbezahlten Anteilscheine, während der folgenden acht Jahre, abzüglich 20 % derselben. Für später Austretende werden die Austrittsbedingungen von der Genossenschaft festgesetzt. Beim Tode gehen die Rechte des Betreffenden an dessen Erben über. Der Ausgeschlossene verliert jedes Anspruchsrecht am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand von drei Mitgliedern, Präsident, Kassier und Schreiber, leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen, und es führen in deren Namen Präsident (Hüttenmeister) und Schreiber in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Franz Rölli, Kassier ist Anton Schürch, und Schreiber ist Conrad Rölli, alle von und in Altbüron.

16. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwestern Jaeggli, Nachfolger von J. Zelger-von Büren** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 200 vom 17. Juli 1896, pag. 827 und dortige Verweisung) ist Frau Elise Langsdorf geb. Jaeggli infolge Ablebens ausgeschieden. An Stelle derselben ist Adolf Langsdorf, von Aschaffenburg, in Luzern, welchem Prokura erteilt ist, als Kommanditär mit dem Betrage von sechstausend Franken eingetreten, und es wird die Firma abgeändert in **J. Jaeggli & Cie.**

16. Januar. Inhaberin der Firma **Marie Kräuliger** in Luzern ist Marie Kräuliger, von Hochdorf, in Luzern. Tuch-, Wein- und Kassaschrankgeschäft. Winkelriedstrasse 14. Die Firma erteilt Prokura an Isaac Goetschel, von Belfort, in Luzern.

17. Januar. Die Firma **Wwe Sobmer-Kottmann** in Hitzkirch (S. H. A. B. Nr. 212 vom 21. August 1895, pag. 888) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. Januar. Inhaber der Firma **M. Ineichen-Schmid** in Hitzkirch ist Matheus Ineichen, von Hohenrain, in Hitzkirch. Manufaktur-, Mercerie- und Quincailleriewaren.

17. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gotthard Arnet & Sohn** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 219 vom 25. August 1897, pag. 900) hat sich infolge Aufgabe des Geschäftes aufgelöst; die Firma ist erloschen.

17. Januar. Inhaber der Firma **Ed. Danioth** in Luzern ist Eduard Danioth, von Andermatt, in Luzern. Hotel und Restaurant Rebstock au Lac. Leodegarstrasse 3.

18. Januar. Die Firma **Ant. Troxler** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 200 vom 17. Juli 1896, pag. 827 und dortige Verweisung) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. Januar. Otto Büel, von Stein a. Rh., und Arthur Amiet, von Solothurn, beide in Luzern, haben unter der Firma **Büel & Amiet Nachflg. v. A. Troxler** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche auf 15. Februar 1899 beginnt. Antiquitäten und Kunstgegenstände. Löwenstrasse 3 und Hertensteinstrasse 52.

18. Januar. Die Firma **Wismann-Hofstetter** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 245 vom 2. September 1896, pag. 1008 und dortige Verweisung) beschränkt ihre Geschäftsnatur auf: Chemiserie und Nähmaschinenhandel. Kapellplatz 7.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1899. 20 janvier. La raison **C. Berset-Suchet,** à Fribourg (F. o. s. du c., 1883, page 272), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire.

20 janvier. La raison **Bovey François,** à Fribourg (F. o. s. du c., 1891, page 345), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

20 janvier. La raison **Constant Emery,** à Belfaux (F. o. s. du c., 1883, page 528), est éteinte ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Hoirie de Constant Emery».

Sous la raison sociale **Hoirie de Constant Emery,** Jules Emery, à Estavayer-le-Lac, Emile et Louis Emery, à Fribourg, Marie et Caroline Emery, domiciliées à Belfaux, ont constitué à Belfaux, une société en nom collectif qui a commencé le 23 septembre 1897. Cette société a repris l'actif et le passif de la raison Constant Emery, radiée et continue le même genre de commerce, à savoir: Epicerie, exploitation de la pinte sous l'enseigne «A l'Etoile». Marie et Caroline Emery ont seules la signature sociale. Bureau: à Belfaux.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido.

1899. 19 gennajo. Sotto la ragione sociale **Società Anonima Panificio Sociale in Lavorgo,** si è fondata una società anonima con sede in Lavorgo allo scopo di fabbricare e vendere ai soci pane di buona qualità ed a prezzo mite. La società è conchiusa per un tempo indeterminato a partire dal 9 settembre 1898, e può cessare per deliberazione dell'assemblea generale degli azionisti a maggioranza di 2 terzi. Il capitale sociale è fissato in fr. 8000, diviso in azioni nominative da fr. 40 cadauna. Le azioni sono nominative. Le pubblicazioni sociali d'interesse dei soci saranno fatte per lettera dal consiglio d'amministrazione, e le eventuali sul foglio officiale del cantone. La società è rappresentata verso i terzi da un

consiglio d'amministrazione composto di tre membri azionisti, col nome di presidente, vice-presidente e cassiere e del segretario, che vengono nominati ogni due anni dall'assemblea degli azionisti. Il presidente ed il vice-presidente-cassiere impegnano la società colla loro firma. L'attuale presidente è Luigi Camponovo, ed il vice-presidente-cassiere è Giuseppe Dell'ora, ambedue di Lavorgo.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 19 janvier. Les suivants: Jean-Honoré dit John Bonnet, et François Chappuis, tous deux de Genève et y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Bonnet et Chappuis,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1899. Genre d'affaires: Graveurs-ciseleurs. Locaux: 2, Place de la Petite Fusterie (ancien atelier Jules Delor).

19 janvier. Aux termes de l'extrait de procès-verbal de sa séance du 29 novembre 1898, le conseil d'administration de la société anonyme dite **Comptoir d'Escompte de Genève,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 avril 1884, page 244), a nommé à partir du 1er janvier 1899, aux fonctions de sous-directeur de l'établissement, Robert Grandjean, domicilié à Genève, jusqu'ici l'un des fondés de procuration du directeur.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Luzern — Lucerne — Lucerna

1899. 17. Januar. **Louis Mohr,** geboren 18. November 1843, Maler, von Ettlingen (Baden), in Luzern (S. H. A. B. Nr. 12 vom 3. Februar 1883, pag. 88) auf eigenes Verlangen.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

PATENT-LISTE. — LISTE DES BREVETS.

№ 1.

1. Hälfte Januar 1899. — 1re quinzaine de janvier 1899.

Eintragungen vom 15. Januar 1899. — Enregistrements du 15 janvier 1899.

Nr. 16,859—16,928.

Kl. 5, Nr. 16,859. 23. Mai 1898, 5¼ Uhr p. — Neue sogen. Kassetten- oder englische Decke. — Albert **Lange,** Kaufmann, Heinestrasse 18; und Franz **Ludewig,** Kaufmann, Feldstrasse 19, beide in Düsseldorf (Deutschland). Vertreter: J. Aumund, Zürich.

Kl. 5, Nr. 16,860. 3. Juni 1898, 6½ Uhr p. — Baugerüst. — Franz **Knopfe,** Chemnitz (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 10, Nr. 16,861. 10. Mai 1898, 10½ Uhr a. — Rohrschelle. — Theodor Bonaventura **Sauer,** Oberreifenberg a. Taunus (Deutschland). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.

Kl. 10, Nr. 16,862. 5. Oktober 1898, 6¾ Uhr p. — Feststellvorrichtung für Fensterflügel etc. — Alfred **Suter,** Lagerstrasse 95, Zürich (Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zürich.

Cl. 12, Nr. 16,863. 10 mai 1898, 7 h. p. — Accumulateur de chaleur pour le chauffage des liquides. — Lucien **Maurice,** ingénieur, 68, Rue de Rennes, Paris (France). Mandataires: Bourry-Séquin & Co, Zurich.

Kl. 12, Nr. 16,864. 6. Juni 1898, 5¾ Uhr p. — Dampfheizungsschlauch. — Alfred **Methner,** Kaufmann, Göthestrasse 34, München (Deutschland). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.

Cl. 12, nº 16,865. 22 juillet 1898, 6½ h. p. — Soupape de réservoir, perfectionnée. — J. **Kugler** fils aîné, fabricant, 12, Coulouvrenière, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 12, Nr. 16,866. 16. Juni 1898, 6 Uhr p. — Apparat zur Umwandlung von Staub in Schlamm. — Karl **Schröder,** Hutmacher, Richtersweil (Zürich, Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zürich.

Kl. 16, Nr. 16,867. 21. April 1898, 7¾ Uhr p. — Gefäss mit Verschlusssicherungs-Vorrichtung. — Firma: Fratelli **Branca,** Via Broletto, 35, Mailand (Italien); Rechtsnachfolgerin der Erfinder «Luigi Kost» und «Eugenio Gnocchi», beide in Mailand. Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.

Kl. 16, Nr. 16,868. 23. April 1898, 5½ Uhr p. — Gefäss mit Bügelverschluss. — Josef **Gawron,** Steinmetzstrasse 43, Berlin (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 16, Nr. 16,869. 27. August 1898, 7¼ Uhr p. — Flaschenverschluss. — Ludwig **Huther,** Obere Clus 30, Zürich V (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.

Kl. 18, Nr. 16,870. 31. Mai 1898, 6¾ Uhr p. — Kleiderhaken mit Musikwerk. — Carl **Spiess,** Schloss Laufen a. Rheinfall (Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zürich.

Kl. 18, Nr. 16,871. 15. Juli 1898, 8 Uhr p. — Schüttsteinsieb-Einsatz mit Geruchverschluss-Einrichtung. — Jacob **Müller;** und Gottlieb **Meier,** Seidenhofstrasse 8, beide in Luzern (Schweiz). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.

Kl. 18, Nr. 16,872. 21. Juli 1898, 7¼ Uhr p. — Gefäss mit abnehmbarem Siebboden. — Firma: W. **Egloff** & Co, Metallwarenfabrik, Turgi (Aargau, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.

Kl. 18, Nr. 16,873. 7. Oktober 1898, 7¼ Uhr p. — Bettwärmeapparat. — Albert **Meierhofer,** Turgi (Aargau, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.

Kl. 18, Nr. 16,874. 19. Dezember 1898, 7½ Uhr p. — Lauflehrapparat für Kinder. — Firma: **Reinli & Basler,** Aarburg (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.

Kl. 20, Nr. 16,875. 25. April 1898, 5¼ Uhr p. — Reduktionsapparat an Jacquardmaschinen. — **Wever & Sauer,** Korzert 13, Barmen (Deutschland). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.

Kl. 20, Nr. 16,876. 25. April 1898, 5¼ Uhr p. — Schrägfach-Jacquardmaschine. — **Wever & Sauer,** Korzert 13, Barmen (Deutschland). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.

Kl. 20, Nr. 16,877. 29. September 1898, 7½ Uhr p. — Vorrichtung zum Auseinanderschneiden von nebeneinander gewebten Stücken. — Firma: **Schelling & Stäubli,** Horgen (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.

Kl. 21, Nr. 16,878. 29. Juli 1898, 10 Uhr a. — Vorrichtung an Einfädelmaschinen zum Anziehen des Fadenknotens. — Firma: Adolph **Saurer,** Arbon (Thurgau, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.

Kl. 22, Nr. 16,879. 20. Mai 1898, 8 Uhr p. — Waschapparat mit Turbinenantrieb. — C. A. **Heinemann,** Fabrikant, Graf-Adolfstrasse 33, Düsseldorf (Deutschland). Vertreter: J. Aumund, Zürich.

Kl. 22, Nr. 16,880. 30. September 1898, 8 Uhr p. — Waschherd mit Wasserraum um die Feuerbüchse. — Frau Wwe. Maria **Germann,** Roct (Luzern, Schweiz).

Kl. 26, Nr. 16,881. 27. April 1898, 7¼ Uhr p. — Rahmen für Schuhwerk. — **Keats Maschinen-Gesellschaft,** Schäfergasse 10 und 10a, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 26, Nr. 16,882. 27. April 1898, 7¼ Uhr p. — Werkzeug zum Führen und Oeffnen beim Annähen von mit seitlichem Einschnitt oder Spalt versehenen Rahmen für Schuhwerk. — **Keats Maschinen-Gesellschaft,** Schäfergasse 10 und 10a, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.

Cl. 26, nº 16,883. 5 mai 1898, 3 h. p. — Ferrure applicable à tous genres de chaussures. — Séraphin **Thomas,** négociant, La Roche-sur-Yon (France). Mandataire: A. Gloor, Zurich.

Kl. 26, Nr. 16,884. 27. Oktober 1898, 7½ Uhr p. — Neuerung an Schuhen. — C. F. **Bally** Söhne, Schönenwerd (Solothurn, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.

Kl. 28, Nr. 16,885. 5. Mai 1898, 6 Uhr p. — Getreideputzmaschine. — **Schneider Jaquet** & Cie, Strassburg i. E.-Königshofen (Deutschland). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.

Kl. 29, Nr. 16,886. 31. Oktober 1898, 7 Uhr p. — Backofen mit indirekter Heizung. — Gottfried **Hofer-Götschmann,** Hotel zum blauen Kreuz, Unterer Quai 45, Biel (Schweiz). Vertreter: Gottfried Furrer, Biel.

Kl. 29, Nr. 16,887. 29. Dezember 1898, 3 Uhr p. — Bodenplatte für Backöfen mit indirekter Heizung. — Gottfried **Hofer-Götschmann,** Hotel zum blauen Kreuz, Unterer Quai 45, Biel (Schweiz). Vertreter: Gottfried Furrer, Biel.

Kl. 32, Nr. 16,888. 22. April 1898, 5½ Uhr p. — Vorrichtung zur Förderung der Pökellake beim Einpökeln von Fleisch. — Friedrich M. **Bissinger,** Metzgermeister, Mannheim (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Cl. 32, nº 16,889. 12 maggio 1898, 8 ore p. — Apparecchio per il prosciugamento rapido delle paste alimentari. — Vitaliano **Tommasini,** Via Ponte Seveso 31, Milano (Italia). Mandatario: Theophil Hofstetter, Zurigo.

Cl. 32, nº 16,890. 10 juin 1898, 7 h. p. — Réfrigérateur à air sec. — Théophile **Molinard,** 20 A, Rue d'Alger, Marseille (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 32, Nr. 16,891. 21. Juli 1898, 7¼ Uhr p. — Kaffeeabgussmaschine. — Firma: W. **Egloff** & Co, Metallwarenfabrik, Turgi (Aargau, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.

Kl. 35, Nr. 16,892. 13. Mai 1898, 6½ Uhr p. — Vorrichtung zum Wickeln von Cigarren. — Clarence B. **Schultz,** Wilmersdorferstrasse 64, Charlottenburg b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.

Kl. 37, Nr. 16,893. 27. April 1898, 7¼ Uhr p. — Patronen-Durchlochvorrichtung an Acetylengas-Erzeugern. — Max **Strakosch,** Mechaniker, VI. Blümelgasse 1; und Franz **Schmid,** Metallwarenfabrikant, IX. Althangasse 9, beide in Wien (Oesterreich-Ungarn). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.

Kl. 47, Nr. 16,894. 25. Mai 1898, 1 Uhr p. — Hektographische Platte. — Leon **Mulvidson,** Bahnhofstrasse 94, Zürich (Schweiz).

Kl. 52, Nr. 16,895. 23. April 1898, 7½ Uhr p. — Aufbewahrungsmittel für Präparate aus dem Tier- und Pflanzenreich. — L. **Buchhold,** Lehrmittelfabrikant, Häherlstrasse 17, München (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.

Kl. 58, Nr. 16,896. 29. April 1898, 7½ Uhr p. — Vorrichtung zum Spannen des Schlagbolzens bei Rückstossladern. — John Moses **Browning,** Fabrikant, Ogden (Weber, Utah, Ver. St. v. N.-A.). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.

Kl. 58, Nr. 16,897. 20. Mai 1898, 7 Uhr p. — Tellerförmiger, federnder Pulverkörper für Patronen, bezw. Kartuschen. — Firma: Fried. **Krupp,** Gussstahlfabrik, Essen (Rheinpreussen, Deutschland). Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zürich.

Cl. 61, nº 16,898. 2 juin 1898, 6¼ h. p. — Déclancheur chronographique électrique. — E. **Corbaz,** armurier, 16, Rue du Stand, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 64, nº 16,899. 27 avril 1898, 7¼ h. p. — Mécanisme de remontoir perfectionné pour montres de tous systèmes. — J. R. **Cunnington,** High Holborn 256, Londres W. C. (Grande-Bretagne). Mandataires: E. Blum & Co, Zurich.

Kl. 65, Nr. 16,900. 9. Mai 1898, 5½ Uhr p. — Uhrmacherwerkzeug zum Polieren von kleinen Gegenständen. — **Lang & Baldauf,** Uhrmacherwerkzeugfabrik, Göppingen (Württemberg, Deutschland). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.

Kl. 66, Nr. 16,901. 31. Mai 1898, 6¾ Uhr p. — Neuer Flügelrad-Wassermesser. — **Maschinenfabriken vorm. Gebr. Guttsmann u. Breslauer Metallgiesserei Act.-Ges.,** Breslau (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 68, Nr. 16,902. 16. Mai 1898, 6¾ Uhr p. — Kontrollanordnung an selbstkassierenden Gasmessern, bei welchen jede Gasentnahme durch Umdrehung einer Spindel eingeleitet wird. — Hermann **Pipersberg** jr., Gas- und Wassermesserfabrik, Lüttringhausen (Deutschland). Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zürich.

Kl. 68, Nr. 16,903. 30. Mai 1898, 7¼ Uhr p. — Bethätigungsmotor für Automaten. — Alexander **Schwarzschild,** Kaufmann, Kaiserstrasse 7, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 70, Nr. 16,904. 6. Juni 1898, 6¼ Uhr p. — Apparat zum chemischen Spalten von Körpern. — **Niewerth** & Co, Potsdamerstrasse 134a, Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 73, Nr. 16,905. 25. April 1898, 6 Uhr p. — Zusammengesetzter Hohlkörper aus Metallblech. — G. **Kübler,** Kupferwarenfabrik, Ludwigsburg (Württemberg, Deutschland). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.

Kl. 79, Nr. 16,906. 26. Oktober 1898, 7¼ Uhr p. — Filtrierapparat. — **Brandenberg** & Co, Mechanische Werkstätte, Zug (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.

Kl. 84, Nr. 16,907. 9. Mai 1898, 7½ Uhr p. — Neuartige Antriebs-Vorrichtung für Bohrer und andere Dreh-Werkzeuge. — Jean **Schluch,** Jühlicherstrasse 23; und Johann **Fober,** Bismarckstrasse 20, beide in Aachen (Deutschland). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.

Kl. 84, Nr. 16,908. 21. Mai 1898, 7¾ Uhr p. — Planscheibenbacke. — Eduard **Ekerdt,** Eisendreher; und Carl **Zell,** Brauereibesitzer, beide in Biberach a. Riss (Württemberg, Deutschland). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.

Kl. 89, Nr. 16,909. 1. Juni 1898, 5½ Uhr p. — Cigarren- und Cigarettentasche. — Hans Julius Oppenheim **Lübbert,** Cigarrenfabrikant, Deichstrasse 38, Hamburg (Deutschland). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.

Cl. 90, nº 16,910. 11 juin 1898, 6½ h. p. — Un nouveau système de poulie de transmission, applicable aux installations motrices électriques. — Charles Alphonso **Matthey,** ingénieur, Reading (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Cl. 92, nº 16,911. 20 mai 1898, 6¾ h. p. — Appareil élévatoire perfectionné. — David **Roche,** ancien marin, 27, Martins Lane, Cannon Street, Londres W. C. (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 92, Nr. 16,912. 2. Juni 1898, 4¾ Uhr p. — Federdruckpresse. — Wilhelm **Hanemann,** Friedrichsfelderstrasse 57; und Jakob **Kinzinger,** J. 7. 21, beide in Mannheim (Deutschland). Vertreter: C. Hanslin & Cº, Bern.

Cl. 94, nº 16,913. 20 mai 1898, 4¾ h. p. — Indicateur de niveau d'eau. — Heinrich **Blanke,** ingénieur, Braustrasse 6/7, Leipzig-Plagwitz (Allemagne). Mandataires: C. Hanslin & Cº, Berne.

Cl. 97, nº 16,914. 26 mai 1898, 7 h. p. — Pile galvanique primaire. — Axel **Peters,** ingénieur, Copenhague (Danemark). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 98, Nr. 16,915. 11. Mai 1898, 4 Uhr p. — Befestigungsmittel für Isolierrollen. — Gustav **Unterberg,** Mechaniker, Fabrikstrasse 92a, Cannstatt (Deutschland.) Vertreter: C. Hanslin & Cº, Bern.

Kl. 98, Nr. 16,916. 24. November 1898, 6¾ Uhr p. — Anordnung zur elektrischen Verbindung zwischen Eisen- oder Stahlteilen. — Firma: **Brown, Boveri** & Cº, Baden (Aargau, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Cº, Zürich.

Cl. 100, nº 16,917. 6 juin 1898, 7 h. p. — Système de lampe électrique à arc. — Kasimir **Panian,** électricien; et Michel **Bernhard,** électricien, 176, Rue Pelleport, tous deux à Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Cl. 103, nº 16,918. 20 mai 1898, 4¾ h. p. — Charrette destinée à transporter des engins pour combattre les incendies. — Joseph **Tombeur,** 25, Rue de Loxum, Bruxelles (Belgique). Mandataires: C. Hanslin & Cº, Berne.

Cl. 103, nº 16,919. 20 mai 1898, 4¾ h. p. — Extincteur. — Joseph **Tombeur,** 25, Rue de Loxum, Bruxelles (Belgique). Mandataires: C. Hanslin & Cº, Berne.

Kl. 108, Nr. 16,920. 4. Juni 1898, 6¾ Uhr p. — Telephonhörrohr-Träger mit selbstthätigem Kontaktschluss. — Alexander **Back,** Ingenieur, Webgasse 21, Wien VI (Oesterreich-Ungarn). Vertreter: E. Blum & Cº, Zürich.

Kl. 110, Nr. 16,921. 7. Dezember 1898, 7 Uhr p. — Pohlmann's Reise-Passepartout. — Heinrich **Pohlmann,** Inhaber des Internationalen Reisebureau, Theaterstrasse 22, Basel (Schweiz).

Kl. 111, Nr. 16,922. 25. April 1898, 7½ Uhr p. — Hufeisen. — Josef **Jobban,** königl. ung. Honved Tierarzt, Hedervarygasse 28; Johann **Thury,** Fabrikant, Lehelgasse 8; und Anton **Steinhardt,** Architekt, Egyetemgasse 3, alle in Budapest (Oesterreich-Ungarn). Vertreter: E. Blum & Cº, Zürich.

Kl. 112, Nr. 16,923. 25. April 1898, 5¼ Uhr d. — Zusammenlegbare und zerlegbare Fahrradlaterne. — Theodor **Zeunert,** Kaufmann, Trachau b. Dresden (Deutschland). Vertreter: C. Hanslin & Cº, Bern.

Kl. 112, Nr. 16,924. 29. April 1898, 4½ Uhr p. — Klemmstück für zerlegbare Fahrradgestelle. — Max Albert **Zwick,** Fabrikant, Liestal (Schweiz) Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.

Kl. 112, Nr. 16,925. 10. Mai 1898, 6 Uhr p. — Schutzrevolver für Fahrräder. — Franz **Messedat,** Achenerstrasse 21, Köln (Deutschland). Vertreter: A. Gloor, Zürich.

Cl. 112, nº 16,926. 9 juin 1898, 6½ h. p. — Serrure de sûreté pour vélocipèdes. — Massimiliano **Badoni,** 14, Rue de Lancy, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 113, Nr. 16,927. 25. Mai 1898, 6¾ Uhr p. — Selbstthätige, von der Seite aus lösbare Kupplung an Eisenbahnfahrzeugen. — Dr. **Ehrlich,** Advokat, Pürglitz (Böhmen, Oesterreich-Ungarn). Vertreter: Bourry-Séquin & Cº, Zürich.

Cl. 113, nº 16,928. 28 mai 1898, 6½ h. p. — Transporteur électrique locomoteur à bogies. — Gustave **Orens,** négociant; et Paul **Le Roy,** négociant, 21, Rue Nicolas Henriot, tous deux à Reims (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Aenderungen. — Modifications.

Cl. 16, nº 11,619. 10 février 1896, 6½ h. p. — Dispositif de fermeture pour bouteilles destinées à contenir des laits ou conserves soumis à une cuisson au bain-marie. — Hermann **de Pury,** chimiste, 23, Faubourg du Crêt, Neuchâtel (Suisse). Mandataire: Louis Eug. Mauler, Neuchâtel. Licence du 21 décembre 1898, en faveur de A. **Muller & Chardonnens,** négociants, Fribourg (Suisse); enregistrement du 11 janvier 1899.

Cl. 16, nº 12,074. 9 avril 1896, 6½ h. p. — Couvercle pour récipients tels que bidons, boîtes, flacons, etc., destinés à contenir des aliments pendant leur cuisson. — Hermann **de Pury,** chimiste, Avenue du Pérou, Neuchâtel (Suisse). Mandataire: Louis Eug. Mauler, Neuchâtel. Licence du 21 décembre 1898, en faveur de A. **Muller & Chardonnens,** négociants, Fribourg (Suisse); enregistrement du 11 janvier 1899.

Cl. 16, nº 13,967. 31 mars 1897, 8 h. a. — Dispositif de fermeture hermétique pour bidons ou autres récipients devant contenir des substances soumises à la stérilisation. — Hermann **de Pury,** professeur-chimiste, Neuchâtel (Suisse). Mandataire: Louis Eug. Mauler, Neuchâtel. Licence du 21 décembre 1898, en faveur de A. **Muller & Chardonnens,** négociants, Fribourg (Suisse); enregistrement du 11 janvier 1899.

Cl. 32, nº 13,708. 4 février 1897, 12 h. m. — Dispositif pour opérer dans le bain-marie la fermeture de bouteilles à obturateur mécanique contenant des laits ou conserves soumis à une cuisson au bain-marie. — Hermann **de Pury,** professeur-chimiste, Neuchâtel (Suisse). Mandataire: Louis Eug. Mauler, Neuchâtel. Licence du 21 décembre 1898, en faveur de A. **Muller & Chardonnens,** négociants, Fribourg (Suisse); enregistrement du 11 janvier 1899.

Cl. 59, nº 13,892. 11 février 1897, 2¼ h. p. — Appareil perfectionné pour produire l'ozone ou l'air ozonisé. — Albert **Verley,** pharmacien, 69, Avenue de la Grande Armée, Paris (France). Mandataire: Dr. Gustave Koenig, Berne. Cession du 7 janvier 1898, en faveur de la **Société Anglo-Française des Parfums perfectionnés Limited,** 263, Winchester House, Old Broad Street, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: Dr. Gustave Koenig, Berne; enregistrement du 3 janvier 1899.

Cl. 90, nº 16,774. 20 mai 1898, 8 h. p. — Coussinet à rouleaux. — Frank **Mossberg,** 101, Sabin Street, Providence (Rhode Island, Etats-Unis, A. du N.). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds. Cession du 9 juin/20 décembre 1898, en faveur de **Mossberg Roller Bearings Limited** 6, Victoria Street, Londres S. W. (Middlesex, Grande-Bretagne). Mandataire: A. M. Cherbuliez, Genève; enregistrement du 5 janvier 1899.

Cl. 90, nº 16,775. 20 mai 1898, 8 h. p. — Coussinet tronconique à rouleaux. — Frank **Mossberg,** 101, Sabin Street, Providence (Rhode Island, Etats-Unis, A. du N.). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds. Cession du 9 juin/20 décembre 1898, en faveur de **Mossberg Roller Bearings Limited,** 6, Victoria Street, Londres S. W. (Middlesex, Grande-Bretagne). Mandataire: A. M. Cherbuliez, Genève; enregistrement du 5 janvier 1899.

Kl. 100, Nr. 15,771. 31. Dezember 1897, 8 Uhr p. — Reflektor aus Aluminium für elektrische Glühlampen. — Eugen **Lengweiler,** Bleicherweg 8, St. Gallen (Schweiz). Lizenz vom 12. Januar 1899, zu Gunsten von W. **Egloff** & Cº, Turgi (Aargau, Schweiz); registriert den 13. Januar 1899.

Kl. 113, Nr. 15,254. 11. September 1897, 10¼ Uhr a. — Vom Wagen aus zu bethätigende Weichenstellvorrichtung für Strassenbahnen. — Leo **Braun,** Kaufmann, Alexandrinenstrasse 24, Berlin S. W. (Deutschland). Vertreter: C. Hanslin & Cº, Bern. Cession vom 26. November 1898, zu Gunsten von **„Phoenix" Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb,** Laar b. Ruhrort (Deutschland). Vertreter: C. Hanslin & Cº, Bern; registriert den 13. Januar 1899.

Neue Vertreter. — Nouveaux mandataires.

Kl. 16, Nr. 11,619. Louis Eug. Mauler, Neuchâtel.
Kl. 16, Nr. 12,074. Louis Eug. Mauler, Neuchâtel.
Kl. 90, Nr. 11, 866. Bourry-Séquin & Cº, Zürich.
Kl. 101, Nr. 10,976. A. Gloor, Zürich.

Löschungen. — Radiations.

(52 Hauptpatente. — 52 brevets principaux.)

Kl. 12, Nr. 5684. Rohr mit Spiralen für Kondensations- und Verdampfapparate.
Kl. 12, Nr. 10993. Textilstoff mit elektrischer Heizeinrichtung.
Kl. 12, Nr. 13015. Regelungsvorrichtung für Dauerbrandöfen.
Kl. 12, Nr. 15104. Kamineinsatz.
Cl. 12, nº 15110. Une plaque pour chauffage par l'électricité.
Kl. 16, Nr. 12944. Vorrichtung zum Abfüllen von Getränken.
Kl. 16, Nr. 13023. Biersiphon.
Kl. 16, Nr. 15114. Flaschenförmiges Gefäss mit Verschluss.
Kl. 16, Nr. 15264. Schankgefäss.
Kl. 16, Nr. 15799. Flasche mit Einrichtung, welche ein wiederholtes Füllen derselben nicht zulässt.
Cl. 19, nº 7401. Machine perfectionnée pour bobiner le fil sur des disques en forme d'étoile.
Cl. 20, nº 15327. Appareil perfectionné pour le lisage.
Kl. 21, Nr. 11740. Nadel- bezw. Fadenwechsel-Vorrichtung für Schiffchen-Stickmaschinen.
Kl. 22, Nr. 5878. Elektrisches Bügeleisen mit Ein- und Ausschalter.
Kl. 22, Nr. 15273. Farbhölzchen zum Bläuen von Wäsche.
Kl. 24, Nr. 3930. Hemd aus Trikot mit Collar-Einsatz.
Kl. 25, Nr. 10938. Neuartiger Strohhut.
Kl. 29, Nr. 10587. Aluminium-Backmulde.
Cl. 35, nº 9085. Machine perfectionnée à faire les cigarettes.
Kl. 36, Nr. 15338. Hohlkamm.
Cl. 37, nº 15340. Appareil pour la production de certains gaz, par l'action d'un liquide sur un corps approprié.
Kl. 46, Nr. 15223. Schreibfeder.
Kl. 48, Nr. 15145. Maschine zur Herstellung von Blattmetalldruck.
Kl. 50, Nr. 13235. Karton für Albums, Mappen und ähnliche Gegenstände mit Einrichtung zum Befestigen von blattförmigen Gegenständen.
Kl. 50, Nr. 15446. Buchförmiger Behälter mit Einrichtung zum Sammeln und Ordnen von Postkarten oder dergleichen.
Kl. 53, Nr. 15743. Neue Pneumatik für Orgeln.
Kl. 53, Nr. 15744. Neue röhrenpneumatische Orgelwindlade mit Pneumatik.
Kl. 58, Nr. 7347. Neuerung an Räderlafetten.
Kl. 59, Nr. 13239. Gasabsorptions-Apparat.
Kl. 60, Nr. 15356. Selbstthätig sich einstellendes Nivellier-Instrument.
Cl. 64, nº 5725. Régulateur à vis sans fin pour montres de tous genres.
Cl. 64, nº 11023. Dispositif pour régler la force de l'échappement.
Kl. 72, nº 9090. Neuerung an Nägeln.
Kl. 73, nº 15162. Rotationswerkzeug zum Stauchen von Feuerrohrmündungen.
Cl. 76, nº 13146. Cylindre à surface imperméable et inattaquable par la plupart des acides.
Kl. 88, Nr. 15166. Dekorierte Schnitzlereigegenstände aus Holz.
Kl. 90, Nr. 13154. Dampfabsperrventil.
Cl. 95, nº 13064. Nouveau système de poignée pour parties de machines caloriques.
Kl. 95, Nr. 15380. Dampfmaschine.
Kl. 100, Nr. 11037. Gas selbst erzeugende Acetylen-Lampe.
Kl. 100, Nr. 13069. Glühlicht-Dochtbrenner für flüssige Brennstoffe.
Kl. 108, Nr. 13273. Elektrische Klingelanlage für Läutewerke und Musikinstrumente.
Kl. 109, Nr. 15306. Tischplatte.
Kl. 112, Nr. 10451. Pneumatischer Radreifen für Fahrräder.
Cl. 112, nº 12920. Nouveau vélocipède.
Cl. 112, nº 13081. Système de pédale à étrier articulé pour vélocipèdes.
Cl. 112, nº 15307. Commande directe pour vélocipèdes sans chaîne.
Kl. 112, Nr. 15474. Neuartiges Kugellager (Doppelkugellager).
Cl. 113, nº 11805. Dispositif perfectionné d'accouplement.
Kl. 113, Nr. 13288. Schienenbefestigungsmittel.
Kl. 113, Nr. 15201. Automatische Eisenbahnwaggonkupplung.
Kl. 114, Nr. 11811. Schiffsschnecke.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die Warenpreise im Jahr 1898.

Nach A. Sauerbecks Mitteilungsen in der Londoner «Finanzchronik» waren die jährlichen Index-Nummern der Preise von 45 Hauptartikeln, wenn man den Durchschnitt der elf Jahre 1867—77 = 100 nennt, wie folgt:

Durchschnitt		Durchschnitt	
1878-1887	= 79 %	1892	= 68 %
1888—1897	= 67 „	1893	= 68 „
1880	= 68 „	1894	= 63 „
1888	= 70 „	1895	= 62 „
1889	= 72 „	1896	= 61 „
1890	= 72 „	1897	= 62 „
1891	= 72 „	1898	= 64 „

Die Index-Nummer fürs vergangene Jahr weist eine neue Besserung auf und wenn sie auch noch hinter dem Durchschnitt der 10 vorhergegangenen Jahre zurückbleibt, so ist sie doch als die beste seit dem ereignisvollen Jahre 1893, der Zeit der Krisen in Australien und Nordamerika und der Schliessung der indischen Münze zu begrüssen. Die Erhöhung betrifft gleichmässig die beiden Hauptklassen: Nahrungsmittel und Rohstoffe, aber in der ersten ist sie einzig durch Getreide bedingt und in der zweiten allein durch Minenprodukte. Fleisch war durchschnittlich etwas niedriger, Zucker etwas höher, aber Brasil Kaffee litt nochmals unter dem Druck der Quantitäten, Textilstoffe blieben — alle zusammen genommen — auf der niedrigen Stufe von 1897, der niedrigsten, welche je da war. Die Gruppe der diversen Rohstoffe war etwas höher, besonders Häute, Salz und Oele, während Indigo billiger war.

Nur drei Sorten von den 45, welche in Sauerbecks Tabellen berücksichtigt sind, zeigten Rekordpreise des niedrigsten Standpunktes, nämlich: Englische Wolle, Flachs und Indigo.

Trennt man Nahrungsmittel und Rohstoffe, so erhält man folgenden Vergleich:

	1895 Febr.	1896 Juli	1897 Dez.	1898 Mai	1898 Nov.	1898 Dez.
Nahrungsmittel	63,8 %	60,0 %	63,5 %	71,5 %	66,2 %	65,6 %
Rohstoffe . .	57,0 „	58,6 „	59,4 „	62,7 „	62,8 „	62,4 „

Nahrungsmittel sind jetzt 1½% niedriger, Rohstoffe 5% teurer als vor einem Jahre, aber beide Klassen stehen fast 10% über ihrem niedrigsten, je gekannten Standpunkt im Juli 1896 und Februar 1895.

Die Preislage der sechs Warengruppen am Schlusse der beiden letzten Jahre ist aus folgenden Index-Nummern zu ersehen:

	Dez. 1897	Dez. 1898		
Getreide etc.	65,0 %	62,4 %	oder	— 4 %
Fleisch und Butter . . .	77,1 „	76,9 „	„	— ¼ „
Zucker, Kaffee und Thee .	51,0 „	52,5 „	„	+ 3 „
Minenprodukte	66,6 „	75,7 „	„	+ 14 „
Textilstoffe	48,4 „	49,9 „	„	+ 3 „
Verschiedene Rohstoffe . .	62,8 „	63,1 „	„	+ ½ „

Das Angebot einiger Artikel und die Nachfrage bei anderen haben bei der Bildung des Gangs der Index-Nummern während des vergangenen Jahres eine ganz wesentliche Rolle gespielt. Die Getreideproduktion verursachte bedeutende Schwankungen. Infolge der Missernte 1897 auf dem europäischen Festlande war die Weizenproduktion die kleinste seit einer Reihe von Jahren und die Preise stiegen schon namhaft in der zweiten Hälfte jenes Jahres.

Der Mangel ward aber erst recht fühlbar im April und Mai 1898. Infolge grosser Spekulation in den Vereinigten Staaten und des Ausbruches des Krieges, sowie unter dem Einfluss der zeitweisen Aufhebung des hohen französischen Zolls erreichten die Preise eine ausserordentliche Höhe im Vergleich mit der Wertbasis anderer Waren. Im Juni folgte der Zusammenbruch der Spekulation und mit der Aussicht auf eine fast überall grosse Ernte, die bedeutendste, die je dagewesen ist, fielen die Preise allmählich wieder auf eine mässigere Basis. Andere Waren, die von der Produktion beeinflusst wurden, waren Kaffee mit ungewöhnlich grossen Ernten in Brasilien und Ansammlung bedeutender Vorräte, Baumwolle mit zwei ganz enormen Ernten und Schafwolle infolge der Zunahme gröberer Sorten in den letzten Jahren Hand in Hand mit starker Abnahme feiner Wolle. Kaffee und Baumwolle blieben daher sehr billig, grobe Wolle war niedriger als je zuvor, während feine Wolle 30% höher stand, als zur niedrigsten Zeit 1895. Manila Hanf verdoppelte seinen Preis während des Krieges und steht noch wesentlich höher als vor 12 Monaten.

Namentlich von der Nachfrage berührt waren Metalle. Die Eisenproduktion in Grossbritannien und Deutschland, und speciell in den Vereinigten Staaten, wo sie wahrscheinlich 11½ Millionen Tonnen erreichte, war grösser, wie je zuvor; aber dies galt auch von der Nachfrage, und die Preise standen am Ende des Jahres für schottisches Roheisen auf 49 s. 6 d. gegen 45 s. 5 d., für Hämatit 57 s. 2 d. gegen 48 s. 4 d. und für gewöhnliche Stangen auf £ 6 ⅛ gegen £ 5 ¼ pro Tonne Ende 1897. Die Kupferproduktion hat sich auch von Jahr zu Jahr vermehrt und dabei haben die Vorräte fortwährend abgenommen. Die jährlichen Durchschnittspreise von 1894—1898 waren £ 40, 43, 47, 49 und 52; der Preis am Anfang letzten Jahres war £ 48¼ und am Schluss £ 57⅛ pro Tonne. Von Zinn waren die Zufuhren geringer und der Wert stieg von £ 63 auf £ 86, und die Preissteigerung hat seit Anfang dieses Jahres weitere Fortschritte gemacht.

Der Durchschnittspreis von Silber war 26 15/16 d. pro oz. der niedrigste Rekord, gegen 27 9/16 d. in 1897. Ende 1897 war es 26⅝ d. wert und fiel auf 25 d. anfangs März. Im Mai fieng Spanien an zu kaufen und man schätzt, dass im ganzen 4 Millionen Pfund Sterling dahin giengen. Der Preis bewegte sich dann zwischen 27 und 28¼ d. vom Mai bis Dezember und war am Ende des Jahres 27 5/16 d. pro oz. Die Index-Nummern waren wie folgt, das alte Verhältnis von 15½ zu 1 Gold = 100:

Durchschnitt 1897 .	45,3 %	Ende 1897 . . .	43,8 %
„ 1898 .	44,3 „	„ 1898 . . .	44,9 „

Die Verschiffungen nach Indien waren kleiner, Russland nahm aber wieder ein mässiges Quantum und dürfte auch noch für einige Jahre in einem gewissen Umfang seine Einkäufe fortsetzen.

Die Produktion von Gold hat sich wiederum vergrössert und dürfte 55 Millionen £ überstiegen haben. Hievon haben aber die Vereinigten Staaten allein 36 bis 40 Millionen Pfund weggenommen, während die drei Hauptbanken Europas, die Bank von England, die Bank von Frankreich und die Deutsche Reichsbank, 10 Millionen Pfund weniger besitzen als vor einem Jahr.

Das vergangene Jahr war reich an politischen Ereignissen; dieselben haben aber kaum einen dauernden Einfluss auf den allgemeinen Handel ausgeübt, obwohl der amerikanische Krieg auf Getreide und Kaufpreise einwirkte. Die Geschäftslage war im ganzen viel besser, die Arbeiter waren besser beschäftigt, die Landwirtschaft war von einer guten Ernte und höheren Preisen begünstigt und die Metall-Industrie, Maschinenbau, Schiffsbau und elektrische Werke arbeiteten in vollem Umfang, aber es gab auch verschiedene Zweige, — und besonders die Textil-Industrie — wo die Lage weit entfernt von befriedigend war.

Die Baumwollindustrie — wenigstens in England — gieng besser als in dem besonders schlechten Jahre 1897, aber die Wollindustrie war in ganz Europa und in Nordamerika sehr gedrückt. Gründungen und Emissionen fanden wieder in grossem Massstab statt; in Grossbritannien erreichten sie 150 Millionen Pfund und in Deutschland die für dasselbe gewaltige Höhe von 135 Millionen Pfund. Ohne Zweifel gieng man in letzterem Lande etwas zu schnell voran, was einen geschraubten Geldmarkt in den letzten drei Monaten zur Folge hatte. Erstaunlich war die Entwicklung in den Vereinigten Staaten. Der Ueberschuss der Ausfuhr über die Einfuhr (Waren und Silber) hatte schon die enormen Zahlen von 358 Millionen Dollars in 1896 und 383 Millionen Dollars in 1897 erreicht, aber fürs verflossene Jahr dürfte die Zahl auf 600 Millionen Dollars anschwellen. Unter diesen Umständen ist es nur natürlich, wenn jedermann auf eine Rückkehr grösserer amerikanischer Nachfrage für europäische Produkte wartet, und wenn dieselbe kommt, muss sie auch einen günstigen Einfluss auf das Geschäft ausüben.

Zölle. — Douanes.

Philippinen. Im Anschluss an unsere früheren Mitteilungen über das von der amerikanischen Regierung in den occupierten Häfen der Philippinen eingeführte Zollregime benachrichtigen wir die Interessenten, dass von der Zollbehörde in Manila die Vorweisung einer durch ein amerikanisches Konsulat legalisierten Originalfaktur nicht mehr verlangt wird.

Ferner teilen wir mit, dass Waren, die vor Ausbruch des Krieges in Spanien gekauft oder kontrahiert waren, auch seit dem Inkrafttreten des neuen Tarifes zu den früheren Vorzugssätzen zugelassen werden, wenn darüber genügender Ausweis durch Certilikate eines amerikanischen Konsulates beigebracht wird.

* * *

Philippines. Pour faire suite à nos précédentes communications concernant le régime douanier introduit par le gouvernement américain dans les ports des Philippines occupés par ses troupes, nous informons les intéressés que les douanes de Manille n'exigent plus la production d'une facture originale légalisée par un consulat américain.

Nous ajoutons, en outre, que toutes marchandises achetées en Espagne ou qui ont été l'objet de contrats, avant que la guerre n'eût éclaté, sont, malgré l'entrée en vigueur du nouveau tarif, admises aux anciens droits privilégiés si la condition dont il s'agit est suffisamment attestée par certificats d'un consulat américain.

Verschiedenes. — Divers.

Deutsches Hypothekenbankgesetz. In der Sitzung der Berliner Volkswirtschaftlichen Gesellschaft am 5. d. M. gab der Syndikus der Berliner Kaufmannschaft, Landgerichtsrat a. D. Dove, über den neuen Gesetzentwurf betreffend die Hypothekenbanken nach dem «Hamburger Correspondent» folgende Ausführungen: Die Hypothekenbanken haben die Aufgabe, den Immobiliarkredit zu vermitteln und zu fördern. Sie schlagen den Weg ein, eine Forderung durch Konstituierung eines Pfandrechtes zu sichern. Die Pfandbriefschuld ist der Weg, auch das Hypothekendarlehen beweglich und fähig zu machen, den grossen Markt aufzusuchen. Ursprünglich war bei der Rechtsform der Pfandbriefschuld, wie sie in Deutschland Friedrich der Grosse im Jahre 1769 für Schlesien einführte, die dingliche Sicherung des jeweiligen Gläubigers ein Hauptmoment. Diese Form erfuhr allmählich eine Umgestaltung, die die Beweglichkeit steigerte, die dingliche Sicherung des jeweiligen Inhabers aber völlig beseitigte, indem zwischen ihn und den Schuldner das Kreditinstitut als allein dinglich berechtigter Faktor trat. Bei den später errichteten landschaftlichen Kreditinstituten tritt die dingliche Haftung immer mehr in den Hintergrund. Den Anstoss zu der bankmässigen Organisation des Hypothekarkredits gab wesentlich die Entwicklung der Grosstädte und das daraus resultierende Kreditbedürfnis der städtischen Grundbesitzer. Am Ende des Jahres 1897 betrug die Summe der umlaufenden Pfandbriefe deutscher Hypothekenbanken über 5½ Milliarden Mark, inzwischen dürfte die sechste Miliarde nahezu erreicht sein. Wenn so wichtige Interessen auf dem Spiel stehen, so ist es begreiflich, dass schon partielle Erschütterungen der Gesetzgebung den Anstoss geben, sich in Bewegung zu setzen. Der herrschende Zustand zeigt dasselbe Bild der Zerrissenheit, das uns bisher auf den meisten Gebieten des Civilrechts in Deutschland entgegentrat. In Preussen suchte man den mangelnden civilrechtlichen Schutz durch Normativbestimmungen für den Geschäftsbetrieb der Hypothekenbanken zu ersetzen, die allerdings die Bewegungsfreiheit der Banken in manchen Punkten erheblich einschränken und den in andern deutschen Staaten domizilierten Hypothekenbanken bei der Konkurrenz in Preussen grosse Vorteile bieten. Die Frage, ob eine allgemeine gesetzliche Regelung auf diesem Gebiete eintreten soll, sei unbedingt zu bejahen. Der Vortragende unterzog nun die bisherigen Vorarbeiten und den neuen Gesetzentwurf einer eingehenden kritischen Würdigung. Sein Gesamturteil über den Hypothekenbank-Gesetzentwurf sowohl wie über den Entwurf betreffend die gemeinsamen Rechte der Besitzer von Schuldverschreibungen gieng dahin, dass diese Gesetze eine geeignete Grundlage für die gesetzliche Regelung bieten. Diese werde bei der Ausgestaltung im einzelnen zwei Gesichtspunkte im Auge behalten müssen: möglichste Stärkung der rechtlichen Sicherung, möglichste Lockerung der einengenden wirtschaftspolizeilichen Normativbestimmungen. Erfreulich an den Gesetzentwürfen sei namentlich die Anbahnung der Rechtseinheit auch auf diesem Gebiete, die durch die fortschreitende Entwicklung der Volkswirtschaft zur Einheitlichkeit bedingt sei.

Commerce extérieur de la France.

	Importations 1898 fr.	Importations 1897 fr.	Exportations 1898 fr.	Exportations 1897 fr.
Objets d'alimentation . .	1,471,538,000	1,028,614,000	658,877,000	720,655,000
Matières nécess. à l'industrie	2,377,276,000	2,318,931,000	918,812,000	948,872,000
Objets fabriqués	627,381,000	608,482,000	1,717,857,000	1,770,886,000
Colis postaux	—	—	207,621,000	163,039,000
Total	4,876,195,000	3,956,027,000	3,503,167,000	3,597,952,000

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	12 janvier. £	19 janvier. £		12 janvier. £	19 janvier. £
Encaisse métallique	20,058,988	22,102,905	Billets émis . . .	45,796,580	46,682,545
Réserve de billets	18,075,140	20,016,945	Dépôts publics . .	7,690,790	8,008,378
Effets et avances	32,040,707	31,761,909	Dépôts particuliers	41,513,863	41,116,206
Valeurs publiques	15,192,036	13,387,036			

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne